



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Deuchelried



Jahrgang 2025

Freitag, den 09. Januar 2026

Nummer 1-2

Sportlerehrung

Die Stadt Wangen ehrt die Sportlerinnen und Sportler,
die im Jahr 2025 eine Meisterschaft errungen haben.

Diese Ehrung findet am
Freitag, den 16. Januar 2026
im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Beginn ist um 18.00 Uhr mit einem kleinen Imbiss und Getränken.
Um 18.45 Uhr beginnt die Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler.
Die Sportlerehrung ist öffentlich – wir freuen uns über zahlreichen Besuch.





ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz, Wangen

rund um die Uhr zu erreichen unter
Tel. (07522) 914230

Intermed Krankenpflege

Schliz & Partner, Wangen

rund um die Uhr Tel. (07522) 80000

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 09. Januar 2026:

Berg-Apotheke, Bahnhofstr. 2 A,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 3404

Samstag, 10. Januar 2026:

St. Ulrich-Apotheke, Hauptstr. 61,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 1452

Sonntag, 11. Januar 2026:

Marien-Apotheke Neuravensburg, Bodenseestr. 5,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07528 / 69 19

Montag, 12. Januar 2026:

St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 24 60

Dienstag, 13. Januar 2026:

Rochus Apotheke, Herrenstr. 22,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 213 79

Mittwoch, 14. Januar 2026:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 93 10 77

Donnerstag, 15. Januar 2026:

Apotheke im alten Bahnhof, Bodenseestr. 30,
88131 Lindau, Tel.: 08382 / 275312

Freitag, 16. Januar 2026:

Waldburger-Apotheke, Hauptstr. 34,
88289 Waldburg, Tel.: 07529 / 97 49 00

*Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr
Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.*

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.30 Uhr
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Unsere Ortsverwaltung können Sie auch gerne kontaktieren unter der E-Mail: ov-deuchelried@wangen.de

Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr, sowie am Donnerstag von 14.00 bis 17.30 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Es sind auch Termine außerhalb der Sprechzeiten mit telefonsicher Vereinbarung möglich.

Terminübersicht

Januar 2026

Montag, 12. Januar

ab 6.00 Uhr Gelbe Tonne
09.15 – 10.15 Uhr „körperlich und geistig fit bleiben“
10.30 – 11.30 Uhr im Pfarrsaal Deuchelried

Mittwoch 14. Januar

ab 6.00 Uhr Restmülltonne

Donnerstag, 15. Januar

14.00-17.00 Uhr Dorfmarkt im DGH

Freitag, 16. Januar

ab 6.00 Uhr Papiertonne
18.00 Uhr Sportlerehrung im DGH

Donnerstag, 22. Januar

14.00 – 17.00 Uhr Dorfmarkt im DGH

Samstag, 24. Januar

Narrensprung der Deichelmännle im Dorf

Dienstag, 27. Januar

19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats
im Sitzungssaal

Bitte beachten Sie, dass die Abfahrtstermine je nach Wohnbereich abweichen können.

Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender.

Christbaumsammelstelle

Die Christbaumsammelstelle ist wie letztes Jahr auf der Rasenfläche vor dem Fahrradständer bei Grundschule (links vom Parkplatz)

Bitte beachten: keine Gartenabfälle oder ähnliches abladen



Dorfmarkt-Info

Dorfmarkt in der Winterzeit:

In der Winterzeit findet der Dorfmarkt immer im Foyer des Dorfmeinschaftshauses statt.

Kaffee und Kuchen gibt es gemütlich im Saal des Dorfgemeinschaftshauses.

Eine kleine Dorfmarktpause gibt es vom 19.12.2025 bis 14.01.2026.

Ab Donnerstag, dem 15.01.2026 starten wir wieder wie gewohnt und freuen uns auf Ihren Besuch.

Wichtige Info zur Restmüllabfuhr im neuen Jahr

Aufgrund des Wechsels der Dienstleister für die Restabfallsammlung werden Touren und Abholzyklen neu geplant. Dadurch kann es über den Jahreswechsel einmalig zu längeren Abständen zwischen den Abholterminen für Restabfall kommen.

Als praktische Lösung können Sie bei der ersten Abholung im neuen Jahr zusätzlich einen neutralen Abfallsack bereitstellen.

Bitte Informieren Sie auch Ihre Nachbarinnen und Nachbarn, falls Sie die Abfall-App nicht nutzen, damit auch Sie informiert sind.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

SV DEUCHELRIED e.V.

Abteilung Tischtennis



Abt. Tischtennis

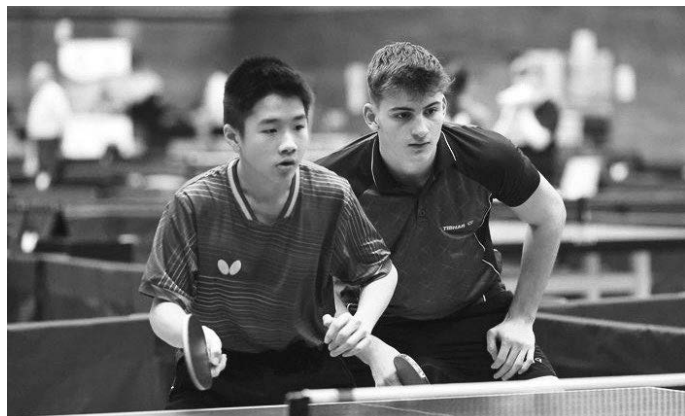
SVD-TT: Leo Kempfer ist Baden-Württembergischer Meister im Jungen U19-Doppel mit seinem Partner Tien Nghia, Phong!

Vier Deuchelrieder Tischtennis-Akteure hatten aufgrund ihrer sportlichen Leistungen Tickets zu den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Jugend am 14. und 15.12.24 in Bietigheim Bissingen erhalten:

Nina Handlos, Jessica Biegemeier Pauline Merk und Leo Kempfer (alle U19). Ebenfalls startete (für Rot an der Rot) Adrian Kling, der bei den Aktiven Herren des SVD im Spielbetrieb an die Tische geht.

Den größten Erfolg seiner bisherigen Karriere erzielte Leo Kempfer mit seinem kongenialen Partner Tien Nghia Phong (TTC ImmoXone Bietigheim-Bissingen), als sie in der Jungen Dop-

pel - KO-Runde (32 Teilnehmer / 16 Doppel) in allen 4 Matches erfolgreich waren alle anderen Favoriten bezwingen konnten und somit bei der Siegerehrung ganz oben auf dem Treppchen standen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg! Alle anderen Teilnehmer des SVD konnten ebenfalls Erfolge erzielen. Pauline Merk erreichte das Achtelfinale und Nina Handlos schied nach 3 Siegen erst im Viertelfinale der Mädchen gegen Minh-Thao Nguyen (SU Neckarsulm) aus. Walter Frick



AUS DEN ORTSCHAFTEN

TEENYBALL

Der TEENYBALL feiert 30-jähriges Jubiläum.

Mit einer großen 80er- 90er-PARTY

Wann: am 24. Januar 2026

Von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Wo: Im Feuerwehrhaus Neuravensburg

Alle Kids von 9 – 15 JAHREN sind herzlich eingeladen.

Achtung: Einlass nur mit Genehmigung des Erziehungsberechtigten und ausgefüllter Einverständniserklärung

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Neuravensburg

Funkenzunft Wangen und Landjugend Primisweiler sammeln die Christbäume ein

Die Funkenzunft Wangen und die Landjugend Primisweiler brennen am Funkensonntag, 22. Februar 2026, wieder jeweils einen Funken ab. Damit ein eindrucksvolles Feuer entstehen kann, sammeln sie die ausgedienten Christbäume im Stadtgebiet ein. Dieses Mal sind die Sammler am Samstag, 24. Januar 2026, unterwegs. Bis dahin müssen die Bäume aus den Haushalten an den entsprechenden Sammelpunkten ankommen. Die Stadt Wangen richtet die bekannten Christbaumsammelstellen ein. Wer seinen Baum erst später abgeben möchte, kann ihn zum Entsorgungszentrum des Landkreises Ravensburg in Obermoosweiler bringen.

Sammelstellen:

Sattel /

Galgenbühl: Grüntenweg, gegenüber vom Schwarzwaldweg

Kriegerheim: Argonnenstraße, Wendeplatte am Weiher

Berger Höhe: Nieratzer Weg, Wendeplatte der Berger Höhschule, Nieratzer Weg, Ecke Mörikeweg, Uhlandweg, neben Hof Netzer, gegenüber Nr. 11

Haid: Gustav-Freytag-Straße, Parkplatz an der Louise-Aston-Straße

Prato-Straße, Ecke Gordian-Scherrich-Straße



Wittwais:	Siebenbürgenstraße, Ecke Oderstraße, Richtung Banatstraße
Waltersbühl:	Am Waltersbühl, Ecke Pfannerstraße Fr.-Jos.-Spiegler-Str., Ecke August-Braun-Straße August-Braun-Straße, vor Haus Nr. 25 Fr.-Jos.-Spiegler-Str., vor Haus Nr. 69 am Wald Fr.-Jos.-Spiegler-Str., vor Haus Nr. 75 Ecke Waldweg Karl-Saurmann-Straße, Wendeplatte am Spielplatz
Praßberg:	Wermeisterweg, Ecke Joh.-Jung-Straße am Spielplatz Andreas-Rauch-Straße, Ecke Praßbergstraße auf Spielplatz
Vorstadt:	Leutkircher Straße, am Jugendhaus Leutkircher Straße, Ecke Schäferhofweg Schießstattweg, neben dem Spielplatz
Hinteres Ebnet:	Friedrich-Ebert-Straße, Ecke Ebnetstraße vor Haus Nr. 19
Epllings:	Am Epllinger Bach vor der Bushaltestelle
Kohlplatz:	Sigmanner Weg, Weg neben der Kanalbrücke
Atzenberg:	Kopernikusweg, Spielplatz Fraunhoferstraße gegenüber Wendeplatte Atzenberg
Gehrenberg:	Am Gehrenberg, Ecke Südring
Auwiesen:	Südring, Ecke Einfahrt z. Tiefgar. vor Haus Nr. 15 Anna-Chmel-Platz, Ecke Parkanlage
ERBA:	Morfplatz, Ecke Parkanlage
Vorderes Ebnet:	Am Klösterle, Ecke Am Bleichehof
Stadtmitte:	Aumühleweg neben der Einfahrt zur Argensport-halle Bahnhofstraße, beim Bahnhof, neben den Radboxen

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Raten für die **Grundsteuer** werden dieses Jahr an folgenden Tagen fällig und vom Konto abgebucht:

15.02.
15.05.
15.08.
15.11.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr!
Ihr Team vom Steueramt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Abschläge der **Wasser- und Abwassergebühren** werden dieses Jahr an folgenden Tagen fällig und vom Konto abgebucht:

31.03.
30.06.
30.09.
15.12.

Die Jahresabrechnung wird gesondert fällig.
Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr!
Ihr Team vom Steueramt

Ausstellung in der Bücherei: Begegnung – Einladung zur Reflexion

Drei Künstlerinnen, drei Handschriften, drei Wege: Die Ausstellung in der Stadtbücherei Wangen „Begegnung – Einladung zur Reflexion“ vereint malerische und druckgrafische Positionen, die sich in ihrer Vielfalt gegenseitig beleuchten und gegenüber stehen. Britta Hering, Silke Schelenz und Nina Holst sind aus dem Atelier k4 in Lindenberg und präsentieren vom 7. – 31. Januar ihre Bilder. Die Heransgehensweise der drei Künstlerinnen ist dabei unterschiedlich: Das Spektrum reicht von Malerei über Druck bis hin zu Mischtechniken. Die Möglichkeit, miteinander auszustellen ist Herausforderung und Ansporn zugleich.

Die Ausstellung lädt dazu ein, den eigenen Wahrnehmungen nachzugehen, Resonanzen zu erspüren und neue Gedanken entstehen zu lassen. Welche Eindrücke lösen Farbe, Material oder Komposition aus? Welche Geschichten, Stimmungen oder Erinnerungen treten hervor? So findet die Begegnung auf mehreren Ebenen statt. Zum einen zwischen den Werken selbst, zum anderen zwischen der Kunst und dem Publikum.

Zur Eröffnung am 9. Januar um 19:30 Uhr stellt Claudia Freitag-Mair M.A. Kunsthistorikern in ihrer Laudatio alle drei Künstlerinnen näher vor. Musikalisch wird der Abend auf der Handpan mit maaloupan und Marius Müller aus Wangen umrahmt.



Agentur für Arbeit Wangen stellt Kundenzugang um

Persönliche Vorsprachen künftig mit Termin

Die Agentur für Arbeit Wangen stellt den Kundenzugang um: Ab dem 02. Januar 2026 sind persönliche Vorsprachen ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Der terminierte Zugang ermöglicht einen planbaren, direkten Zugang ohne Wartezeiten.

Termine können online über <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/konstanz-ravensburg/wangen> oder telefonisch über die kostenfreie Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 vereinbart werden.

Viele Anliegen lassen sich zudem unabhängig von Öffnungszeiten über die digitalen Angebote der Bundesagentur für Arbeit bequem von zu Hause aus erledigen. Alle Dienstleistungen und Anträge finden Sie unter <http://www.arbeitsagentur.de/eservices>

Für dringende Notfälle – etwa taggleiche Arbeitslosmeldungen, die Abgabe von Widersprüchen oder Anfragen zu Vorschüssen – bleibt eine persönliche Vorsprache weiterhin möglich. Diese erfolgt ohne Termin zu den Sprechzeiten in der Agentur für Arbeit Ravensburg (Schützenstraße 69).

Familienkasse nach Jahreswechsel mit neuen Öffnungszeiten

Zum neuen Jahr ändert die Familienkasse Baden-Württemberg Ost an allen Standorten die Öffnungszeiten. Dazu gehört auch die Ravensburger Familienkasse in der Schützenstraße 69. Öffnungszeiten ab dem 7. Januar 2026:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag Geschlossen

Alle Dienstleistungen stehen auch online über die eServices



auf www.familienkasse.de zur Verfügung, alle Anliegen können rund um die Uhr erledigt werden. Das Servicecenter der Familienkassen ist unter der kostenfreien Hotline 0800 4 5555 30 täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr, freitags bis 14:00 Uhr erreichbar.

Familien & Seniorenfasnet
Freitag, 06.02.26
14 Uhr
Eintritt 8 € / Kinder 2 €
incl. Begrüßungs-Sekt

KIRCHENMITTEILUNGEN

KIRCHENGEMEINDE St. Petrus Deuchelried



Pfarrbüro:
Tel. 07522/21148, Telefax 07522/909961
E-Mail: Stpetrus.deuchelried@drs.de
Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

www.se-wangen.drs.de

Donnerstag 08. Januar

07.45 Uhr Schülertagesdienst

Samstag 10. Januar

17.00 Uhr Heilige Messe in albanischer Sprache

Sonntag 11. Januar, Taufe des Herrn

09.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch 14. Januar

18.00 Uhr Heilige Messe

Samstag 17. Januar

19.15 Uhr Sonntagvorabendmesse

Krankenkommunion

Termine zur Krankenkommunion können Sie mit Maria Bodenmiller vereinbaren.

Tel: 07522/20224

Rosenkranzgebet

So., Mo., Mi., Do. und Fr. um **16.30 Uhr** in der Pfarrkirche.

Besondere Totengedenken:

So. 11.01. Hermann Leiprecht
Anneliese Fleschhut

Körperlich und geistig fit bleiben

Im neuen Jahr starten wir am Montag 12. Januar 2026 um 9.15 Uhr oder 10.30 Uhr im Pfarrsaal.

SEELSORGEEINHEIT

Wangen im Allgäu



Trauerweide

Zeit der Begegnung - am Dienstag, 13. Januar, 17.30-19.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen

Ulrichsball

Schrauben, Farben, Holz, Metall Baumarktfasnet - Ulrichsball



Ulrichsfasnet

Samstag, 31.01.26

20 Uhr

Eintritt 10 €

Jugendliche 5 €

incl. Begrüßungs-Sekt

Kartenvorverkauf für beide Veranstaltungen

Sa, 17.01.26 17-19 Uhr

So, 18.01.26 11-12 Uhr

Restkarten an der Kasse

Gemeindezentrum St.Ulrich

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



„Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“ | Röm 8,14

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 08.01.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz

14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell

Ökumenischer Seniorennachmittag

16.30 Uhr Wittwaiskirche – Konfi3

Kennenlernetreffen für Eltern und Kinder

17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar

19.00 Uhr Bibelgruppe | Hauskreis

Treffen in privaten Räumen.

Kontakt: giselaholzmueller@gmx.de

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe

Freitag, 9.1.

19.30 Uhr Friedenskirche Gemeindesaal

Die Bibel (k)ein Buch mit 7 Siegeln

Sonntag, 11.01.

09.30 Uhr Kapelle der OSK – Gottesdienst (Verdeil)

10.00 Uhr Fachkliniken – Gottesdienst (Müller)

10.00 Uhr Friedenskirche – Gottesdienst (Dr.Jooß)

Dienstag, 13.01.

9.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe

17.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Ökum. Trauercafé „Trauerweide“

Mittwoch, 14.01.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Ökumenisches Café Mittwoch

14.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Konfi-Unterricht Gruppe I (Dr.Jooß)

18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

„Mittwochs zur Mitte kommen“

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

„einfach singen“

Donnerstag, 15.01.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Seniorentanz

17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe

Freitag, 16.01.

19.30 Uhr Friedenskirche Gemeindesaal

Die Bibel (k)ein Buch mit 7 Siegeln?

Sonntag, 18.01.

10.00 Uhr Stadtkirche – Festgottesdienst zum Neujahrsempfang mit Einführung der neuen und Verabschiedung der scheidenden Kirchengemeinderäte.
Im Anschluss herzliche Einladung zum Empfang im Gemeindehaus!

(Dr.Jooß/Müller/Verdeil)



15.00 Uhr Wittwaiskirche – Konfi3 Gruppenstunde
18.00 Uhr Wittwaiskirche - Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfi3-Kinder (Müller)

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 16 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.
Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Bahnhofplatz 6 | 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
Instagram: [evkirche_wangen](https://www.instagram.com/evkirche_wangen)

Die Bibel (kein Buch mit sieben Siegeln?)

Dieser Frage soll an vier Abenden nachgegangen werden. Mit unterschiedlichen Methoden und Zugängen soll versucht werden, das ein oder andere Siegel zu öffnen und ein wenig Inhalt an dem so inhaltsreichen „Buch der Bücher“ neu zu erschließen. Die Abende finden an den folgenden **Freitagen** statt: **9. Januar, 16. Januar, 23. Januar, 30. Januar** im **Evangelischen Gemeindehaus Amtzell**, (Rosenstraße 1). **Beginn jeweils 19.30 Uhr.** Die Themen bauen nicht unmittelbar aufeinander auf. Jeder Abend kann auch einzeln besucht werden.

Neujahrsempfang unserer Kirchengemeinde

Am Sonntag, 18. Januar 2026 laden wir alle Gemeindeglieder sehr herzlich zum gemeinsamen **Gottesdienst** um **10 Uhr** in der **Stadtkirche** und zum anschließenden **Neujahrsempfang** ins **Gemeindehaus** ein! An diesem Tag werden auch die neuen Kirchengemeinderätinnen und -räte in ihr Amt eingeführt und die scheidenden Räte verabschiedet. Im Anschluss möchten wir mit Ihnen im Gemeindehaus gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen. Wir freuen uns auf Sie!

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

VdK

Achtung: Trickbetrug!

Vorsicht bei dubiosen Renten-Angeboten

Trickbetrug findet nicht nur telefonisch statt, sondern auch per Post. Ein Schreiben der Verbraucher-Service-Gesellschaft (VSG) Hamburg lockte in den letzten Wochen Verbraucherinnen und Verbraucher, es trägt den Titel: „Berechtigungsbescheinigung – Ihre Rente“. Die Briefe ähnelten optisch der jährlichen Renteninformation der Deutschen Rentenversicherung (DRV) – mit dieser hat das Schreiben jedoch nichts zu tun, wie die DRV in einer Pressemitteilung klarstellte. Den Empfängern versprach das Schreiben eine angebliche Zusatzrente in Höhe von 66.660 Euro. Hierfür sei lediglich eine telefonische Registrierung notwendig. „Diese Schreiben stammen weder von der Rentenversicherung noch stehen sie mit ihr in irgendeinem Zusammenhang!“, betonte die DRV. Auch die Verbraucherzentrale warnt vor der Masche, denn das Ziel der VSG Hamburg sei es, persönliche Daten zu sammeln und für Werbezwecke oder den Verkauf von Abonnements zu nutzen.

Die DRV-Broschüre „Trickbetrug“ informiert über gängige Betrugsmaschen und stellt die häufigsten Tricks vor. Dabei wendet sich die Broschüre nicht nur an ältere Menschen – Angehörige und Nachbarn sowie Beschäftigte von Pflegediensten sind ein wichtiges Bindeglied. Die Broschüre steht auf der Internetseite der DRV im Menü „Über uns & Presse“ und dort im Reiter

„Mediathek“ zum Herunterladen zur Verfügung. Kostenlose Bestellung ist hier möglich: www.deutsche-rentenversicherung.de

Einheit statt Spaltung!

Große VdK-Kampagne zur Landtagswahl 2026

Am 8. März 2026 sind Landtagswahlen: Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert Solidarität in Rente, Pflege und Gesundheit, den Ausbau der Pflegeinfrastruktur, eine gute medizinische Versorgung und bezahlbaren Wohnraum! Der Sozialverband VdK sucht das Gespräch mit den Politikerinnen und Politikern und bringt seine 10 Kernforderungen für einen starken Sozialstaat und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein. In ganz Baden-Württemberg sind VdK-Ehrenamtliche aufgerufen, sich an der Kampagne mit ihrem Orts- oder Kreisverband aktiv zu beteiligen. Hierfür stellt der Landesverband kostenfreies Material zur Verfügung, so auch einen Katalog mit Fragen an die Landtags-Kandidaten der Wahlkreise. Und er appelliert an alle VdK-Mitglieder: Prüfen Sie die Wahlprogramme aufmerksam, fragen Sie Ihre Landtagskandidaten nach den Konzepten für eine armutssichere Rente, für die Pflege zuhause oder zu Projekten gegen Einsamkeit. Hier gibt es weitere Informationen zur Landtagswahl 2026 und den Forderungskatalog des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. Solidarität ist unverhandelbar! www.vdk-bw.de/politik/ltw-2026/

Landtagswahl 2026 – Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert: Stationäre Pflege muss bezahlbar sein!

Jeder dritte stationär Pflegebedürftige in Baden-Württemberg ist schon heute auf Sozialhilfe angewiesen. Kein Wunder, denn durchschnittlich zahlen Pflegebedürftige im ersten Jahr im Pflegeheim 3.400 Euro. Allein 460 Euro an Investitionskosten. Tatsächlich liegen die Investitionskosten teilweise bei über 1.200 Euro und die Eigenanteile im Pflegeheim nicht selten über 4.000 Euro. Wer sein Leben lang gearbeitet hat oder sich um die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen gekümmert hat, darf nicht durch die eigene Pflegebedürftigkeit in die Armut rutschen.

Um diese finanzielle Notlage zu beenden, fordern wir als Sozialverband VdK Baden-Württemberg die Einführung einer Pflegevollversicherung, die alle pflegebedingten Kosten der stationären oder ambulanten Pflege abdeckt. Außerdem den Wiedereinstieg der Landesregierung in die Investitionskostenförderung. Diese beiden Maßnahmen können die finanzielle Belastung in der stationären Pflege drastisch senken.

Schulter im Blick: Teilnehmende gesucht

Hacken, Heben, Tragen, Schneiden, Überkopparbeiten: Wer in der Grünen Branche tätig ist, weiß, wie sehr die Schultern täglich gefordert sind.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) führt gemeinsam mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) ein Forschungsprojekt zur Vermeidung arbeitsbedingter Erkrankungen bei schulterbelastenden Tätigkeiten in der Grünen Branche durch. Ziel des Projekts ist der Aufbau eines Katasters mit wissenschaftlich fundierten Informationen zu schulterbelastenden Tätigkeiten. Diese Informationen dienen als Grundlage für die Entwicklung geeigneter Präventionsmaßnahmen und werden zur Berufskrankheiten-Bewertung genutzt.

Betriebe und Beschäftigte, die daran teilnehmen möchten, senden einfach eine E-Mail an messtechnik@svlfg.de und tragen so aktiv zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen bei.

Das Erklärvideo „Wir messen, um zu schützen“ zeigt, wie Schulterbelastungen gemessen und ausgewertet werden. Die SVLFG

stellt es auf ihrem YouTube-Kanal (@svlfg3082) unter dem Suchbegriff „Schulterbelastungen“ bereit. Informationen zum Messtechnischen Dienst bietet die Internetseite www.svlfg.de/messtechnischer-dienst.

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März 2026 der Arbeitsagentur melden

Arbeitgeber mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für kleinere Betriebe bestehen Sonderregelungen. Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus 2025 muss bei der zuständigen Agentur für Arbeit bis zum 31. März 2026 eingegangen sein. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Die Meldung kann auf elektronischem Wege schnell und unbürokratisch vorgenommen werden.

Kostenlose Software

Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht besteht, lässt sich mit der kostenfreien Software IW-Elan berechnen. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung. Die Höhe der Ausgleichsabgabe wird regelmäßig angepasst. Für das kommende Jahr wurden die Staffeln beträge erhöht. Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt, zum Beispiel zur Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie zur Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 07161 9770-333 für Arbeitgeber aus dem Bezirk Konstanz-Ravensburg beantwortet.

Weitere Hinweise sind auf www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehindertemenschen zu finden.

Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben gerne für Beratungen zur Einstellung schwerbehinderter Menschen zur Verfügung.

Er ist unter der kostenlosen Nummer 0800 4 555520 erreichbar.

Austausch zwischen Behörden und Projektierern beim Windenergie-Dialog im Regierungspräsidium Tübingen

Die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz des Regierungspräsidiums Tübingen hat zum Jahresende mit dem zweiten „Windenergie-Dialog“ entscheidende Akteure für den Ausbau der erneuerbaren Energien zusammengebracht. Mit dem Austausch zwischen Projektierern, Genehmigungsbehörden und Fachbehörden sollen Hürden im Planungs- und Genehmigungsprozess abgebaut und dadurch der Ausbau beschleunigt werden.

„Eine klare und transparente Kommunikation, ebenso wie ein vertrauensvoller Dialog zwischen allen Akteurinnen und Akteuren, sind wesentlich für ein erfolgreiches Windenergieprojekt“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Eröffnung der Veranstaltung. „Denn die Energiewende gelingt nur gemeinsam – und dieser Raum des Austauschs, den wir mit dem Windenergie-Dialog schaffen, ist Ausdruck genau dieser gemeinsamen Verantwortung.“

Im Mittelpunkt der Veranstaltung am 16. Dezember 2025 standen zwei Themenbereiche, die in der Genehmigung von Windenergieanlagen immer wieder zu intensiven Abstimmungen führen:

Der Luftverkehr und die Windenergie im Wald. Beides sind Bereiche, in denen die Federführung und die landesweite Zuständigkeit bei einem Regierungspräsidium liegen:

Das Regierungspräsidium Stuttgart ist verantwortlich für die Belange des Luftverkehrs und das Regierungspräsidium Freiburg kümmert sich um die Belange des Forsts.

Das Programm abrundend stellte die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, Bereich Erneuerbare BW, ihre Servicestellen Windenergie und Stromnetze vor. Die Angebote haben zum Ziel, praxisnahe Hilfestellungen zu bieten, Hürden abzubauen und den Austausch zwischen allen Beteiligten zu fördern.

Daneben bestand für die rund 60 Vertreterinnen und Vertreter von Projektierern und Genehmigungsbehörden genug Raum, um sich intensiv auszutauschen und zu vernetzen.

Hintergrundinformationen:

Zur Unterstützung der Energiewende und den damit verbundenen Themen und Fragestellungen rund um die Belange Energie und Klimaschutz wurde im Regierungspräsidium Tübingen im Jahr 2022 die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz (StEWK) als zentrale Anlaufstelle geschaffen. Die StEWK ist direkt bei Regierungspräsident Klaus Tappeser verortet und übernimmt eine wichtige Scharnierfunktion zwischen den verschiedenen Fachbereichen im Regierungspräsidium, den beteiligten Ministerien, Behörden, Regionalverbänden sowie Kommunen.



Türkisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten

Wintersalat

Zutaten für 4 Personen
1 Dose Kichererbsen, 1 Fenchelknolle, 100 g Rucola
4 Orangen, 1 rote Zwiebel, 4 Stiele Minze
300 g Sucuk (türkische Wurst), 1–2 EL Weißweinessig
1 EL dunkler Honig, 5 EL Olivenöl
Salz, Pfeffer, 120 g Feta

Zubereitung

Kichererbsen abspülen, Fenchel putzen und in dünne Scheiben schneiden, Rucola putzen. Eine Orange halbieren und eine Hälfte auspressen. Die restlichen Orangen so schälen, dass die weiße Haut entfernt wird. Orangen quer zu den Spalten in Scheiben schneiden. Zwiebel schälen und in feine Ringe schneiden. Von der Minze die Blättchen abzupfen. Die Sucuk in Scheiben schneiden und in einem Esslöffel heißen Öl unter Wenden braten. Abtropfen lassen. Orangensaft, Essig, Salz und Pfeffer mit Honig verrühren. Mit vier Esslöffel Öl zu einer Vinaigrette verschlagen. Vorbereitete Salatzutaten mit der Vinaigrette mischen, auf Tellern anrichten und den Feta darüberbröckeln. Schorten/DEIKE



Foto: © Zimmer/DEIKE 755U32U3

IMMOBILIENMARKT

Suche 0,5 ha Streuobstwiese zum Kauf.
☎ 015209097202

Nächste Woche ist VOLLVERTEILUNG

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: Erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-70

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Ihre Chiffre-Antwort

Druck + Verlag
WAGNER

anzeigen@duv-wagner.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Deuchelried
Telefon (075 22) 2 10 59

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 39,50 Euro, digital 26,33 Euro

VERANSTALTUNGEN

BILDUNGSZENTRUM Bodnegg
...das Schulzentrum im Grünen



EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

RS und WRS laden alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern herzlich ein!

Samstag, 7. Februar 2026, 13.30 - 16.30 Uhr

Johann Baptist von Hirscher BILDUNGSZENTRUM BODNEGG
Ganztagesesschule mit vielfältigem Angebot
Dorfstraße 34 - Tel. 07520/9207-0
88285 Bodnegg - www.bz-bodnegg.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

**FLIESEN & PARKETT
SCHAUSONNTAG
BESUCHEN SIE
UNSERE
AUSSTELLUNG**

NÄCHSTER SCHAUSONNTAG -
11. JANUAR 2026 AB 13 UHR - K.B. / K.V.

kölle

Allersfeld 1/1
88213 Ravensburg
koelle-ausbaustoffe.de

warema

**Gültig bis
21.02.2026**

10% Winterrabatt auf WAREMA Markisen der Typen:
K60 Kassettenmarkisen, H60 halbgeschlossene Markisen, G60 offene Gelenkarmmarkisen.

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettngang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

**Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettngang-Tannau**

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Werben mit Erfolg